

# Fantasia und Fuge.

A-moll.

An D<sup>r</sup> Hugo Leichtentritt.

J. S. Bach= (F. Busoni).

**Maestoso alla breve.**

*f largamente tenutissimo*

Fantasia.

\*)

\*\*)

\*\*\*)

*f*

*tr*

*meno forte*

\*) Nach des Herausgebers Aufdeckung eines Kontrapunktischen „Ur-Motivs“ folgernd, müßte dieser Satz also zu deuten sein:

Führende Stimmen.

Begleitende Stimmen.

U. M.

U. M.

U. M.

u. s. w.

\*\*\*) Die Verwandtschaft dieses Baß-Ganges mit jenem der „30 Veränderungen“ soll nicht übersehen werden:

Fantasia.

30 Veränderungen.

Verzeichnenswert (und dem heutigen Harmoniker ein willkommenes Vorkommnis) sind auch die in dem Hauptsatze unausgesprochenen parallelen Quinten - Schritte mit dem Basse:

\*\*\*) Der erste Teil besteht aus einem 12-taktigen Haupt- oder Vordersatze und einem längeren durchführenden Nachsatze, desgleichen die beiden folgenden symmetrisch-gestalteten Teile, die je von der Oberdominanten- und der Unterdominanten-Tonart ausholen. Ein dem ersten Vordersatze treu nachgebildeter Teil dient als Beschluß. Ähnlich geartete Formen treffen wir an bei den F dur und As dur Präludien aus des wohltemperierten Klaviers zweitem Bande, auf den zum vergleichenden Studium hingewiesen wird. — Der Vortrag folge der Vorstellung eines „Organum plenum“, des „vollen Werks“ der Orgel.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef with various notes and rests.

Second system of musical notation, including the instruction *raddolcendo* and *piano*.

Third system of musical notation, continuing the piece with various notes and rests.

Fourth system of musical notation, including the instruction *forte subito*.

Fifth system of musical notation, including the instruction *cresc. il Tenore* and *meno f*.

Sixth system of musical notation, including the instruction *e più legato*.



Idee: 

*meno piano*




**Leseprobe**

*crescendo sempre*



Idee: 



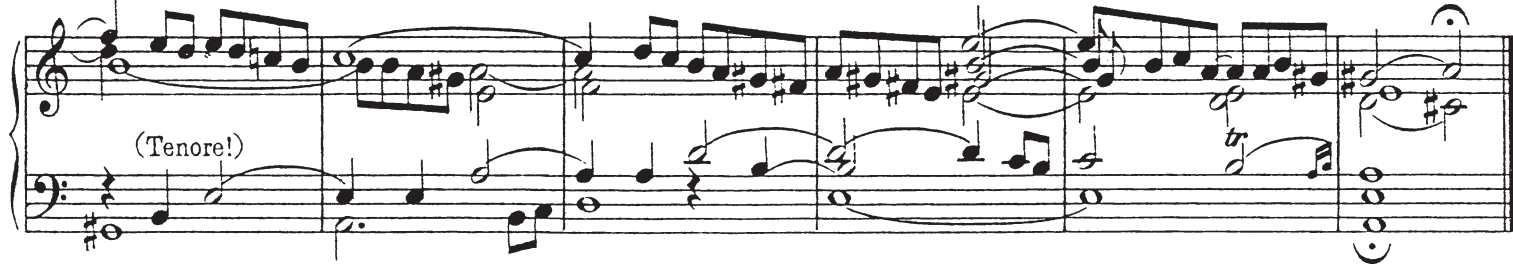

*Piu largamente.*

*ff.*



**Sample page**

(Tenore!)



\*:Gegebenen Falles könnte, beim Konzertvortrage, an dieser Stelle eine Kadenz eingefügt werden (Figurierter Dominant Akkord, rezitativischer Lauf) deren Vorbild in anderen Bach'schen Werken zu suchen wäre.